

So nimm denn meine Hände

Julie Hausmann 1825 - 1901

Friedrich Silcher 1789 - 1860

Satz: Josef Butz

Innig

Sopran
Alt

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich bis an mein se - lig
2. In dein Er - bar - men hül - le mein schwaches Herz, und mach es gänz - lich
3. Wenn ich auch gleich nichts füh - le von dei - ner Macht, du führst mich doch zum

Tenor

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich bis an mein se - lig
2. In dein Er - bar - men hül - le mein schwaches Herz, und mach es gänz - lich
3. Wenn ich auch gleich nichts füh - le von dei - ner Macht, du führst mich doch zum

Baß

1. So nimm denn mei - ne Hän - de und füh - re mich bis an mein se - lig
2. In dein Er - bar - men hül - le mein schwaches Herz, und mach es gänz - lich
3. Wenn ich auch gleich nichts füh - le von dei - ner Macht, du führst mich doch zum

En - de und e - wig - lich! Ich mag al - lein nicht ge - hen, nicht
stil - le in Freud und Schmerz, laß ruhn zu dei - nen Fü - ßen dein
Zie - le, auch durch die Nacht. So nimm denn mei - ne Hän - de und

En - de und e - wig - lich! Ich mag al - lein nicht ge - hen, nicht
stil - le in Freud und Schmerz, laß ruhn zu dei - nen Fü - ßen dein
Zie - le, auch durch die Nacht. So nimm denn mei - ne Hän - de und

En - de und e - wig - lich! Ich mag al - lein nicht ge - hen, nicht
stil - le in Freud und Schmerz, laß ruhn zu dei - nen Fü - ßen dein
Zie - le, auch durch die Nacht. So nimm denn mei - ne Hän - de und